

# Merkblatt Krankenpflegedienst (KPFD) Saarland

Stand 09/2019

## Allgemeine Informationen zum Krankenpflegedienst

Die ärztliche Ausbildung umfasst u.a. einen **Krankenpflegedienst** von

**3 Monaten= 90 Kalendertage**, der als Zulassungsvoraussetzung bei der Meldung zum **Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung** nachzuweisen ist.

Nach § 6 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) hat der Krankenpflegedienst den Zweck, die **Studierenden bzw. Studienanwärter**

- ✓ mit den **üblichen Verrichtungen der Krankenpflege** (Tätigkeiten der Grund- und Behandlungspflege) vertraut zu machen und
- ✓ sie in die **Organisation und den Betrieb eines Krankenhauses** einzuführen, damit der zukünftige Arzt bzw. die zukünftige Ärztin einen umfassenden Einblick in das Zusammenwirken der verschiedenen Berufe im Gesundheitswesen erhält.

## Begriff „Krankenhaus“

Unter dem Begriff "Krankenhaus" sind die Einrichtungen zu verstehen, die der **Krankenhausbehandlung** oder Geburtshilfe dienen, fachlich-medizinisch unter **ständiger ärztlicher Leitung** stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und

- ✓ nach **wissenschaftlich anerkannten** Methoden arbeiten,
- ✓ mit Hilfe von jederzeit verfügbarem, ärztlichen Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch **ärztliche und pflegerische Hilfeleistung** Krankheiten der Patienten erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und Möglichkeiten zur **Unterbringung und Verpflegung** von Kranken bieten.

Dies bedeutet auch, dass eine kontinuierliche Einbindung in das **Arzt-Patienten-Verhältnis** gewährleistet sein muss.

**Das Krankenpflegepraktikum muss daher auf der Bettenstation eines Krankenhauses bzw. einer Klinik oder einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand abgeleistet werden.**

## Negativabgrenzung „Krankenhaus“

Folgende Bereiche bzw. Einrichtungen erfüllen **nicht** die Voraussetzungen für die Ableistung des Krankenpflegedienstes:

**Notaufnahme, Anästhesie, Operationssaal, Ambulanz** oder **Dialysestation** eines Krankenhauses, **Vorsorgeeinrichtungen**, Einrichtungen, bei denen **kosmetische** Behandlungen im Vordergrund stehen, **Rehabilitationseinrichtung**, bei denen **nicht** die eigentliche Behandlungspflege, sondern lediglich die Anschlussbehandlung angewandt wird,

**Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Arzt- oder Gemeinschaftspraxis ambulantes Dialysezentrum.**

## Psychiatrische/psychosomatische Abteilungen/Kliniken:

Der Krankenpflegedienst auf Akutstationen von psychiatrischen/psychosomatischen Kliniken wird anerkannt, wenn die Klinik bestätigt, dass während des Krankenpflegedienstes überwiegend Tätigkeiten der Grund- und Behandlungspflege ausgeübt wurden.

## **Reha-Kliniken:**

Der Krankenpflegedienst in Reha-Kliniken wird mit **90 Kalendertagen** anerkannt, **wenn** die Reha-Klinik bestätigt, dass während des Krankenpflegedienstes überwiegend Tätigkeiten der Grund- und Behandlungspflege ausgeübt wurden. In Zweifelsfällen bitten wir Sie, sich mit dem Landesprüfungsamt in Verbindung zu setzen.

## **Voraussetzungen und Dauer des Krankenpflegedienstes**

### **Voraussetzungen des Krankenpflegedienstes:**

**Bettenstation eines Krankenhauses oder einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand und**

ausgefülltes **Formblatt** über die Ableistung **Krankenpflegedienstes**

**Dauer des Krankenpflegedienstes: 3 Monate = 90 Kalendertage**  
**max. 3 Abschnitte, 1 Abschnitt ein Monat= 30 Kalendertage**

**Ableistung vor Beginn des Medizinstudiums (Voraussetzung: frühestens nach Aushändigung des Hochschulzugangsberechtigungszeugnisses / Abitur!!) oder während der unterrichtsfreien Zeit**

### **Durchführung des Krankenpflegedienstes**

Über die Durchführung des Praktikums, ob eine Entlohnung zu erfolgen hat oder von welchen Arbeitszeiten auszugehen ist, sind in der Approbationsordnung für Ärzte keine Vorschriften enthalten. Diese Punkte sollten daher unbedingt vor Beginn des Krankenpflegepraktikums mit der Pflegedienstleitung geklärt werden!

Da „die Einführung in den Betrieb und die Organisation eines Krankenhauses“ eine der Grundvoraussetzungen für den Krankenpflegedienst ist, wäre es sicherlich sinnvoll, das Praktikum im Wechselschichtdienst (Früh- und Spätschicht) zu der in der Klinik geltenden Arbeitszeit abzuleisten.

### **Hinweis für die Durchführung des Krankenpflegedienstes mit 3 Monaten:**

Da die Universitäten z.T. vermehrt Ferienpraktika anbieten, wird empfohlen, 1 oder 2 Abschnitte des Krankenpflegedienstes (Minstdauer eines Abschnittes: **30 Tage**) bereits **vor dem Medizinstudium** abzuleisten.

### **Wie kann der Krankenpflegedienst gesplittet werden?**

Der **90-tägige** Krankenpflegedienst kann gem. den Vorschriften der ÄAppO - § 6 Abs. 1 Satz 3 ÄAppO - in drei Abschnitten in verschiedenen Krankenhäusern abgeleistet werden, wobei der einzelne Abschnitt einen Monat (**30 Kalendertage**) betragen muss. Kürzere Abschnitte können nicht angerechnet werden\*! Eine Aufteilung in einen Abschnitt zu 90 Tagen bzw. zwei Abschnitten zu mindestens 30 und 60 Kalendertagen, 31 und 59 Kalendertagen, 32 und 58 Kalendertagen etc. oder 45 und 45 Kalendertagen ist auch möglich. Es werden alle Tage gezählt, also auch Wochenenden und Feiertage. Unterbrechungen durch Krankheitszeiten sind gesondert auszuweisen und nachzuweisen (z.B. Attest, Bestätigung durch die Pflegedienstleitung) und können nicht berücksichtigt werden. Diese Fehltag durch Erkrankung (max. 7 Tage) sind unmittelbar im Anschluss an das ursprüngliche Praktikumsende – in der unterrichtsfreien Zeit - abzuleisten. Eine Bescheinigung von 12 Wochen x 7 Kalendertage = 84 Kalendertage (z.B. 1.7.- 22.9.) für einen dreimonatigen Krankenpflegedienst ist nicht ausreichend. Maßgeblich ist der auf dem Formzeugnis ausgestellte tatsächliche Zeitraum des Krankenpflegedienstes. Ein Krankenpflegedienst, welcher nach § 6 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) nach dem Erwerb der Hochschulreife erworben wurde, bleibt auch Jahre nach seinem Erwerb gültig.

## Was ist bei der Bescheinigung über den Krankenpflegedienst zu beachten:

Für die **Bestätigung des Krankenpflegedienstes** ist ein **Formblatt „Zeugnis über den Krankenpflegedienst“ zu verwenden**. Dieses Formblatt ist unter <http://www.saarland.de/79107.htm> abgelegt.

Das Formblatt **muss** von der **Pflegedienstleitung der Bettenstation**, auf der das Praktikum absolviert wurde, **unterschrieben** und mit dem **Klinikstempel** versehen sein und darf **keine** Korrekturen (z.B. durch „Tipp-Ex“ vorweisen).

### **Hinweis:**

**Ein von der Pflegedienstleitung einer Bettenstation unterschriebenes Formblatt wird vom Landesprüfungsamt anerkannt.** Lediglich in **Zweifelsfällen** ist eine **vorherige** Überprüfung durch das Landesprüfungsamt notwendig (bitte dem Schreiben einen **Immatrikulationsnachweis** bzw. eine **Geburtsurkunde**, falls Sie noch nicht in Medizin immatrikuliert sind, beifügen).

Das Formblatt darf erst **nach Abschluss** des Krankenpflegedienstes ausgestellt werden (eine über das Ausstellungsdatum hinaus bescheinigte Zeit kann nicht anerkannt werden). Wird der Krankenpflegedienst vor Beginn des Medizinstudiums abgeleistet, benötigen wir eine Kopie über den Nachweis der Hochschulreife.

### **Das Landesprüfungsamt Saarland für Medizin und Pharmazie und Psychotherapie, ist zuständig, wenn**

- ✓ der Antragsteller im **Saarland** im **Fach Medizin immatrikuliert** ist (bitte dem Antrag einen **Immatrikulationsnachweis** beifügen).
- ✓ der Antragsteller das **Medizinstudium noch nicht** aufgenommen hat aber im **Saarland geboren** ist (bitte dem Antrag eine **Geburtsurkunde** beifügen).

Ansonsten ist Landesprüfungsamt des Bundeslandes zuständig, in welchem der Antragsteller **geboren** ist.

Bei einem **Geburtsort im Ausland** liegt die Zuständigkeit für Anrechnungsangelegenheiten beim **Landesprüfungsamt Nordrhein-Westfalen**

**Alle Unterlagen, die angerechnet werden müssen, bitte dem Landesprüfungsamt unverzüglich zukommen lassen.**

**In allen Fällen ist das Zeugnis im Original oder in beglaubigter Ablichtung vorzulegen!**

### **Anrechnung von krankenpflegerischen Tätigkeiten auf den Krankenpflegedienst**

Für folgende krankenpflegerische Tätigkeiten besteht die Möglichkeit, diese teilweise oder vollständig anzurechnen; hierzu ist ein formloser Antrag an das Landesprüfungsamt zu stellen.

### **Sanitätsbereich der Bundeswehr oder vergleichbare Einrichtung**

#### **Nachweise:**

Dienstzeitbescheinigung Bundeswehr/Kreiswehrrersatzamt Nachweis Teilnahme Sanitätslehrgang I und/oder II Bescheinigung über Dauer und Inhalt der Klinikttätigkeit

**Anrechnungszeiten: 3 Monate**

## **Freiwilliges Soziales Jahr auf der Bettenstation eines Krankenhauses oder Reha-Klinik**

### **Nachweise:**

Vertrag über die Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres und das Zeugnis der Pflegedienstleitung

**Anrechnungszeiten: 3 Monate**

### **Hinweis:**

bei einem Formzeugnis „Zeugnis über den Krankenpflegedienst im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres“ ist eine separate Anrechnung nicht erforderlich

## **Freiwilliges Soziales Jahr in Altenpflegeheim/Behindertenheim**

### **Nachweise:**

Vertrag über die Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres  
Ausführliches Zeugnis der Pflegedienstleitung mit Anteil der Pfllegetätigkeiten  
Einsatz muss mind. über 6 Monate erfolgen

**Anrechnungszeiten: max. einen Monat**

## **Zivildienst / Bundesfreiwilligendienst auf der Bettenstation eines Krankenhauses oder Reha- Klinik**

### **Nachweise:**

Dienstzeitbescheinigung des Bundesamts für den Zivildienst /Bundesfreiwilligendienst  
Zeugnis Pflegedienstleitung

**Anrechnungszeiten: 3 Monate**

### **Hinweis:**

bei einem Formzeugnis „Zeugnis über den Krankenpflegedienst im Rahmen des Zivildienstes“ ist eine separate Anrechnung nicht erforderlich

## **Zivildienst / Bundesfreiwilligendienst in einem Altenpflegeheim/Behindertenheim**

### **Nachweise:**

Dienstzeitbescheinigung des Bundesamts für den Zivildienst /Bundesfreiwilligendienst  
Ausführliches Zeugnis Pflegedienstleitung mit Anteil der Pfllegetätigkeiten

**Einsatz muss mind. über 6 Monate erfolgen**

**Anrechnungszeiten: max. einen Monat**

**Berufsausbildung zur Hebamme, zum Entbindungspfleger, in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Krankenpflegehilfe oder Altenpflege sowie eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe. (müssen nicht angerechnet werden)**

### **Nachweise:**

das Abschlusszeugnis und die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

**Anrechnungszeiten: 3 Monate**

## **Berufsausbildung Medizinisch-Technische Assistenten (MTA),**

### **Nachweise:**

das Abschlusszeugnis und die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

**Anrechnungszeiten: MTA max. 42 Tage**

## **Operationstechnischer AssistentIn u. Anästhesietechnische(r) AssistentIn mit Tätigkeitsnachweis.**

Anrechnungszeiten: bis zu 3 Monate

### **Berufsausbildung Physiotherapeuten**

Nachweise:

Abschlusszeugnis und den Ausbildungsnachweis aus welchem hervorgeht, dass die praktische Ausbildung ausschließlich im Krankenhaus abgeleistet wurde.

Anrechnungszeiten:

einen Monat, wenn die praktische Ausbildung vollständig im Krankenhaus absolviert wurde.

### **Krankenpflegerische Tätigkeiten im Rahmen von Pflege- bzw. Klinikpraktika Rettungsassistent, Notfallsanitäter.**

Nachweise:

die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

(muss nicht angerechnet werden)

Anrechnungszeiten: 3 Monate

### **Hinweis:**

Die Anrechnung einer abgeschlossenen **Rettungssanitäterausbildung** wird weiterhin mit **28 Tagen\*** angerechnet.

**Für alle anderen krankenflegerischen Tätigkeiten scheidet eine Anrechnung auf den Krankenpflegedienst aus.**

Es besteht auch die Möglichkeit, ein **im Ausland absolviertes Krankenpflegepraktikum** sich auf den Krankenpflegedienst anrechnen zu lassen. Hierzu ist ein Antrag auf Anrechnung beim zuständigen Landesprüfungsamt zu stellen.

### **Krankenpflegedienst im Ausland**

Voraussetzung:

Einsatz auf der **Bettenstation im Krankenhaus**

der Krankenpflegedienst im Ausland muss dieselben Bedingungen wie der Krankenpflegedienst im Inland erfüllen

Nachweise:

**Immatrikulationsbescheinigung bzw. Geburtsurkunde** (falls mit dem Medizinstudium noch nicht begonnen wurde) ein Zeugnis der Pflegedienstleitung der Station, auf welcher der Einsatz erfolgte, in der jeweiligen Landessprache und übersetzt durch einen **Dolmetscher**. Das Zeugnis muss die **Einsatzdauer auf den einzelnen Stationen** sowie eine **detaillierte Beschreibung** der von Ihnen ausgeübten Tätigkeiten beinhalten (Alternativ zu diesem Zeugnis sind vorbereitete Vordrucke „Zeugnis über den Krankenpflegedienst im Ausland“ in deutscher und anderen Sprachen unter

<http://www.saarland.de/79107.htm>

abgelegt.

**Anrechnungszeitraum:**

maßgeblich für die Anrechnung ist der auf dem Formzeugnis ausgestellte Zeitraum des Krankenpflegedienstes.

**Berufsausbildungen in EU-Ländern zur Hebamme, zum Entbindungspfleger, in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Krankenpflegehilfe**

**Nachweise:**

das Abschlusszeugnis und die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

**Anrechnungszeitraum: 3 Monate**

Bitte richten Sie Ihre Anträge sowie schriftliche Anfragen an das

**Landesprüfungsamt für Medizin, Pharmazie und Psychotherapie  
Hochstr. 67  
66115 Saarbrücken**

Ansprechpartner: Herr D. Müller, Tel. 0681-9978-4302

**Telefonservicezeiten:** montags, mittwochs und freitags von 09:00 - 12:00 Uhr

**Besuchszeiten:** dienstags und donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr  
**(Eingang ; Konrad-Zuse-Str.11)**

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nur nach vorheriger Absprache möglich!

E-Mail: **[d.mueller@las.saarland.de](mailto:d.mueller@las.saarland.de)**

Internet: <http://www.saarland.de/gesundheitsberufe.htm>